

Großer Beifall für Nachwuchs

Wollmatinger Jugendkapelle

Rund 450 Gäste waren erstaunt, als die Wollmatinger Jugendkapelle hinter geschlossenem Vorhang die bekannte Melodie der Tagesschau anspielte und damit einen abwechslungsreichen Konzertabend in der Wollmatinger Halle eröffnete.

Den ersten Teil des Abends bestritt aber die "One Stone Band" unter der Leitung von Florian Kunemann, eine Orchesterformation, die alljährlich während des Jugendlagers aus den drei Anfängergruppen der Jugendausbildung des Musikvereins zusammengestellt wird. Das Publikum bedachte die Jüngsten und ihren souverän debütierenden Dirigenten mit großem Beifall.

Im Anschluss daran nahm die Jugendkapelle mit knapp 60 Musikerinnen und Musikern auf der Bühne der neuen Wollmatinger Mehrzweckhalle Platz und auch hier wurde sehr schnell klar, dass das einwöchige Musiklager für intensive Probenarbeit genutzt wurde.

Mit den spielerisch vorgetragenen Taktwechseln der "Slawonischen Tänze", den virtuos inszenierten Klarinettenläufen des Sturms der Fantasie "Loch Ness" und der einfühlsam intonierten Dynamik des Tonbilds "New Village" zeigten die Jugendlichen unter ihrem musikalischen Leiter Dirk Schieback dem Publikum, weshalb der Musikverein Konstanz-Wollmatingen zurecht auf solch eine Jugendausbildung stolz sein kann.

Nur während der Ehrung von neun Jugendlichen mit dem bronzenen und zwei mit dem silbernen Leistungsabzeichen durch Ehrenpräsident Reinhold Haag konnte sich das Publikum an diesem Abend einmal kurz zurücklehnen.

Der zweite Konzerteil war dann ganz dem Film und dem Showbizz gewidmet: "Olympic Fanfare", "Jurassic Park", "Les Miserables", als auch "TV-Kultabend", bei dem alte Bekannte wie Prof. Brinkmann aus der Schwarzwaldklinik oder Else Kling aus der Lindenstraße begrüßt wurden, wurden dem Publikum trotz hohem musikalischen Niveau Spielfreude präsentiert.

Ein gutes "Vorspiel" für die Frühjahr anstehende Konzertreise nach Portugal. (jkw)